

Eine wunderschöne (Bilderbuch-)Reise in Fausts Welt

Der Berliner Kindermann Verlag ist ein echter Glücksfall in der Verlagsbranche, denn sonst kämen jüngere Leser kaum in den Genuss hoher Literatur von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, William Shakespeare und anderen großen Literaten der vergangenen Jahrhunderte. Die erfolgreiche "Poesie für Kinder"-Reihe macht Lyrik zu einem unglaublichen Vergnügen, das Kinder und Erwachsene stundenlang begeistert und Literatur zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Auch die vertumten Verse von "Osterspaziergang" erheben das Herz und berauschen die Sinne mit viel Gefühl und Dramatik - ebenso wie die phänomenalen Illustrationen von Klaus Ensikat, die eine wahre Augenweide sind.

Es ist Frühling: Die Blumen sprießen, die Vögel singen ihr schönsten Lied und überall sieht man Menschen das schöne Wetter genießen. Zu diesen gehören auch Goethe und sein Gehilfe Wagner. Bei ihrem festgelegten Frühlingsspaziergang treffen sie Vertreter aller Stände und tauschen sich dabei ihre verschiedenen Anschauungen über das Leben aus. Im Verlauf des Gesprächs spürt man Fausts Zerrissenheit, die sein Dasein zu einer schweren Bürde macht und ihm jede Hoffnung auf das Glück nimmt. Doch er sieht im Frühling die Möglichkeit zu einem (Neu-)Anfang. Er muss den Augenblick nur am Schopfe packen...

Dieser poetische Ausflug in die Natur ist einfach nur fantastisch und lässt Kinder in phantastisch schöne Bilderwelten eintauchen. Johann Wolfgang von Goethe hat mit seinem "Osterspaziergang" ein Meisterwerk der lyrischen Ergüsse geschaffen, das Klaus Ensikat mit eindrucksvollen Illustrationen zu einem Vergnügen sondergleichen macht. Man fühlt sich bei der Lektüre und Betrachten wie in einem Traum gefangen, aus dem man am liebsten nie wieder aufwachen möchte. Da berührt den Leser die Lust, die Wohnung sofort zu verlassen und selbst auf Entdeckungstour zu gehen. Die "Poesie für Kinder"-Reihe ist mit dieser Buchausgabe um ein Juwel reicher. Davon können sich andere Verlage noch etwas abgucken.

Susann Fleischer 02.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info